

ADOLF BOSCHOT

**DAS
ROMANTISCHE
LEBEN**

HECTOR BERLIOZ'

349 Seiten mit 48 Abbildungen
Geheftet RM 8.-, gebunden RM 9.60

Boschot erzählt in einem Zuge das abenteuerliche, von gewaltigen Gegensätzen erfüllte, zwischen Aufstieg und Absturz jäh hin- und hergeworfene Leben des genialen Musikers, bis hin zu dem erschütternden Absterben und Auslöschen des gespenstischen Greises. Als Hintergrund vor allem Paris und das Europa samt Rußland von damals. Es ist ein großes Stück Zeitgeschichte, auf deren Hintergrunde sich das phantastische Schicksal Berlioz' abspielt. Zum Verständnis von Berlioz' Werken bietet dieser Roman Anregungen in Hülle u. Fülle.



**ORELL FÜSSLER VERLAG
ZÜRICH-LEIPZIG**


Max Jungnickel
Die Meldung

60 Seiten mit farbigem Umschlag
und Binde mit dem Urteil des
Generaloberst von Seeckt. RM 1.-

Preussische Zeitung, Königsberg:

... Der Mythos deutschen, nordischen Heldentums, die Ballade von der Idee, die den Schlußstrich des Todes auslöschen kann, wenn es gilt ein Volk emporzureißen. Jeder muß es lesen, muß es sich für seine letzten Groschen kaufen. Jeder Student, jeder Soldat, jeder Arbeiter, jeder deutsche Junge, jeder deutsche Mann muß es in sich zur Tat gestalten ...

Professor Dr. E. Kieck:

... Ich hoffe, dieser starke Ausruf wird nicht umsonst erklingen, und ich werde tun, was immer ich kann, um ihm zu den Jungen die Wege freizumachen ... **Sonderangebot** 

R. Voigtländer's Verlag, Leipzig



Stalling Bucherei

Schriften an die Nation

Jeder Band vorzüglich ausgestattet nur 1.- RM

„Ich hoffe, daß die „Schriften an die Nation“ die Wirkung ausüben werden, die der Verlag sich zum Ziele gesetzt hat. Ein starker Eindruck geht von den einzelnen Schriften aus und es leuchtet aus allen der

ehrlliche und aufrichtige Wille

hervor, dem deutschen Volke zu dienen insbesondere durch die Verbindung zu den alten ewigen Kräften unseres Volkes. Diese Verbindung aufrechtzuerhalten und zu vertiefen, erscheint mir besonders wertvoll. Ich wünsche deshalb den „Schriften an die Nation“ eine recht große Verbreitung.“

Dr. Sabm
Oberbürgermeister



Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg 1/6